



Wege ins Studium: Hochschulzugänge für Flüchtlinge ermöglichen

Viele der Flüchtlinge bringen gute Bildungsqualifikationen mit nach Niedersachsen und suchen hier eine neue Perspektive, um ein in ihrer Heimat begonnenes Hochschulstudium fortzusetzen oder neu zu beginnen. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) hat sich das Ziel gesetzt, Flüchtlinge aktiv bei der Aufnahme eines Hochschulstudiums zu unterstützen.

→ Förderprogramm für höherqualifizierte Flüchtlinge

Das MWK hat 2015 gemeinsam mit Trägern der Erwachsenenbildung fünf Pilotprojekte zur Förderung höherqualifizierter Flüchtlinge aufgelegt. Dieses Programm wurde mit dem Haushalt 2016 verstetigt und ausgeweitet. Im Mittelpunkt dieser Kurse steht die Sprachvermittlung im Rahmen von Intensivsprachkursen, die sowohl grundlegende als auch fach- und wissenschaftliche Sprachmodule beinhalten. Dieses Angebot richtet sich an Flüchtlinge ab dem 18. Lebensjahr. Die Kontaktdaten zu den einzelnen Projektträgern sind auf der Seite des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur zu finden: <http://tinyurl.com/owh3woq>

→ Hochschulzugang für Flüchtlinge

Studieninteressierte Flüchtlinge werden bei der Aufnahme eines Studiums, der Weiterführung eines in ihrem Heimatland begonnenen Studiums oder der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung unterstützt. Bereits jetzt können Flüchtlinge mit qualifizierten Bildungsnachweisen und ausreichenden Deutschkenntnissen in Niedersachsen studieren. Personen, die ihre Bildungsnachweise fluchtbedingt nicht vorlegen können, haben die Möglichkeit, durch einen Aufnahmetest und eine Feststellungsprüfung beim Niedersächsischen Studienkolleg die Zugangsberechtigung für eine gewählte Studienrichtung zu erlangen. Zusätzlich gibt es nun die Option, bei einem überdurchschnittlichen Bestehen des Aufnahmetests direkt und ohne weitere Feststellungsprüfung den Hochschulzugang für einen zulassungsfreien Studiengang zu bekommen (Mehr Infos: <http://tinyurl.com/qyuykzu>).

→ Der Weg an die Hochschulen

Der erste Kontakt erfolgt immer über die jeweilige Hochschule. Grundsätzlich sind Kenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf dem Niveau B1 erforderlich. Über die Möglichkeiten des Erwerbs dieser sprachlichen Kenntnisse informieren die Kommunen, Hochschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung. An den Hochschulen sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner benannt, an die Interessierte sich mit ihren Fragen wenden können (<http://tinyurl.com/ngaadpt>). Zunächst ist mit diesen zu klären, welche Voraussetzungen jeweils für die Aufnahme eines Studiums erfüllt sein müssen.

Das Niedersächsische Studienkolleg bereitet Personen ohne Hochschulzugangsberechtigung oder ohne die dazu erforderlichen Bildungsnachweise nach einem bestandenen Aufnahmetest auf die sogenannte Feststellungsprüfung vor. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/onarery>

→ Weitere Informationen

Auf der Internetseite der **Kultusministerkonferenz** sind Informationen zur Bewertung ausländischer Schulabschlüsse im Hinblick auf den Hochschulzugang in Deutschland aufgeführt: <http://tinyurl.com/ohj6d2d>

Auf der Internetseite der **Koordinierungsstelle für Studieninformation und –beratung** findet sich eine Vielzahl weiterführender Informationen, wie z.B. zur Studienfinanzierung, zu Stipendien, zu den Studentenwerken und weiteren Angeboten: <http://tinyurl.com/p27s4sx>

Studierende, die fluchtbedingt besonders schwierige Start- und Rahmenbedingungen für ein Studium haben, können sich bei der Hochschule, an der sie ein Studium aufgenommen haben, um ein **Stipendium** bewerben. Weitere Informationen sind auf den Internetangeboten der niedersächsischen Hochschulen zu finden.

Die niedersächsischen **Erwachsenenbildungseinrichtungen** halten ein vielfältiges Bildungsangebot zur Studienvorbereitung sowie Beratung, Begleitung und Unterstützung in der Studieneingangsphase vor. Allgemeine Informationen rund um die Erwachsenenbildungseinrichtungen finden Sie im Internet unter: <http://tinyurl.com/nounpyw>

Die **Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH** bietet in Form von Online-Kursen allen Studieninteressierten in Niedersachsen eine gute Möglichkeit, sich ortsunabhängig und zeitlich flexibel auf ein Hochschulstudium vorzubereiten. Alle Informationen rund um die Online-Kurse sind hier zu finden: <http://tinyurl.com/pe2ejvl>